

FREIWILLIGENARBEIT STEIGERT DIE LEBENSQUALITÄT

Das Alters- und Pflegeheim Envia in Alvaneu Dorf startet mit dem Projekt Freiwilligenarbeit

pd. Das Alters- und Pflegeheim Envia möchte freiwillige Helferinnen und Helfer gewinnen, welche Zeit und Lust haben, sich in vielfältiger Weise um Bewohnerinnen und Bewohner zu kümmern.

Freiwilligenarbeit erhöht die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner. Freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bringen Abwechslung und Aktivität ins Leben der Pensionäre und helfen mit, dass Bedürfnisse und Wünsche der Betagten erfüllt werden können und das Leben im Heim lebendiger und vielfältiger wird. Die Pensionäre erfahren Abwechslung vom Alltag, und es werden ihnen Angebote ermöglicht, die ohne den Einsatz von freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nicht realisiert werden könnten. Die Bewohner leben oft damit, keine direkten Angehörigen in der Nähe zu haben, und die verwandtschaftlichen Besuche sind meistens auf die Feiertage beschränkt. Mit regelmässigen Besuchen können freiwillige Helferinnen und Helfer einen wichtigen Beitrag gegen die Isola-

tion der Bewohnerinnen und Bewohner leisten. Es wird ein Mehrwert an Gemeinschaft geschaffen und die sozialen Netze werden gestärkt.

Ziel des Konzepts ist es, dass die Bewohner und Bewohnerinnen des Alters- und Pflegeheims Envia Kontakte mit der Gesellschaft pflegen und sich als Teil des Gemeinwesens wahrnehmen können. Dies wirkt sich positiv auf das Wohlbefinden und die Lebensqualität aus.

Für Freiwillige bieten sich zum Beispiel folgende Einsatzmöglichkeiten:

- Begleiten und Betreuen der Pensionäre: Gespräche führen, gemeinsam Kaffee trinken, spazieren gehen, Einkäufe tätigen, Geschichten vorlesen, jassen und weitere Gesellschaftsspiele spielen, singen, basteln.
- Unterstützung bei regelmässigen Gruppenaktivitäten der internen Aktivierung wie Turnen, Gedächtnistraining, Spaziergänge.
- Unterstützung bei Anlässen oder Ausflügen des Heims.

- Begleitung der Pensionäre zu Arztterminen
- Ausflüge zusammen mit den Pensionären unternehmen.

Die zuständige Person für die Freiwilligenadministration, Emanuela Genelin, informiert die Interessierten anlässlich eines ersten Gesprächs über das Konzept und zeigt den Betrieb. Gegenseitige Wünsche werden besprochen und ein passendes Einsatzgebiet wird eruiert. Während der folgenden Schnuppertage wird die gewählte Tätigkeit ausprobiert und erste Erfahrungen können gesammelt werden. Die Freiwilligenkoordinatorin Silke Wetzel führt die Interessierten in ihre Aufgabe ein, begleitet und unterstützt sie. Die Freiwilligenarbeit wird unentgeltlich geleistet, die freiwilligen Helfer profitieren von internen Angeboten, wie zum Beispiel von Getränken, vergünstigter Verpflegung oder der Teilnahme von internen Schulungen. Mindestens einmal jährlich wird ein Essen mit allen freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern organisiert. Dieses dient dem Erfahrungsaustausch und dem Zusammenhalt unter den freiwilligen Helferinnen und Helfern und der Optimierung des Konzepts und Angebots.

Kontaktaufnahme: Emanuela Genelin, Telefon 081 410 41 51, E-Mail sekretariat@en-via.ch

Gratulation

Klärli Florin-Thomann feiert am 29. September ihren 90. Geburtstag mit ihren Kindern und Familien, Enkeln und Urenkeln im Altersheim Parc auf der Lenzerheide. Wir alle wünschen ihr von Herzen alles Gute, viel Gesundheit und weiterhin soviel Lebensfreude.



Anzeige

SPENDEN FÜR EINEN
GUTEN ZWECK

Von Hospiz zu Hospiz für's Hospiz

Spenden für letzte Wünsche
und ungedeckte Betreuungskosten
hospiz-gr.ch/spenden

**Hospiz
Graubünden**

Förderverein
+41 81 250 77 47